

LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

22. Lichtblicke - 2023 - 12. Sonntag im Jahreskreis

25. Juni 2023

Liebe Leserinnen und Leser,
das Ohr ist vielleicht unser sensibelstes Organ. Mit dem Ohr können wir uns selbst hören, im Gegensatz zu den Augen können wir unsere Ohren nicht verschließen. Das Ohr transportiert Worte, Wellen, ja Welten in uns hinein. Es ist die Brücke zwischen außen und innen, der Weg zu dem, was wir Seele nennen. Bereits nach vier Monaten ist das Hörorgan des Embryo komplett entwickelt. Während der werdende Mensch komplett auf die Mutter angewiesen ist, kann er schon selbst hören! Da die Organe des Ohres aus genau der gleichen Zellschicht gebildet sind wie die Haut, gibt es einen Zusammenhang zwischen Hören und Fühlen. Hören ist Fühlen - Fühlen ist Hören. Die moderne Sterbehilfe hat erforscht, dass der Hörsinn als letzter erlischt. Ich höre auf, absolut verstanden, heißt: ich sterbe. Gleichzeitig aber meint Aufhören: auf etwas hören, hinhören, hineinhören.

Am vergangenen Sonntag wurde im Rahmen des Festgottesdienstes zum 50-jährigen Kirchweihjubiläum von St. Ansgar die Orgel feierlich eingeweiht. Hören wir auf ihren wahren Klang und lassen sie unserer Seele gut tun.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



Gedanke zum Evangelium



von
U. Bilitewski

„Fürchtet Euch
nicht vor den Men-
schen!“

Das Evangelium des heutigen Sonntages könnte auch erst vor kurzem geschrieben worden sein und nicht schon vor ca. 2000 Jahren: „Fürchtet Euch nicht vor den Menschen! .. Was ich euch im Dunklen sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern!“ Bei diesen Worten denke ich unweigerlich an die Bemühungen um Vertuschungen von Machtmissbrauch durch Vertreter der Amtskirche. Glücklicherweise konnten sie nicht verhindern, dass „bekannt wurde, was verborgen bleiben“ sollte. Hier hat sich die Zusage Jesu (zumindest schon ein bisschen) erfüllt.

Aber gilt das auch für das viele andere Unrecht, das im Verborgenen geschieht? Die vielen kleinen und größeren Sticheleien, Gemeinheiten und Betrügereien? Und wie oft sehen wir sie und sagen nichts, vielleicht aus Furcht, dann auch zum Opfer zu werden? Aber es ist doch genau das, was wir hier von Jesus aufgetragen bekommen: Ohne Furcht, „im Licht“ seine Botschaft „auf den Dächern“ zu verkünden, also zum Beispiel für Gerechtigkeit einzutreten, für einen fairen und respektvollen Umgang miteinander, und das zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft. Das Risiko, deshalb als „Gutmensch“ beschimpft oder belächelt zu werden, gehört vielleicht zu den Risiken, die zum Kern des Christentums gehören, wie Prof. Wolfgang Beck in seinem Vortrag am Dienstag abend in St. Ansgar ausführte. Wir können uns nur auf das Wort Jesu verlassen, dass wir von ihm nicht allein gelassen werden, wenn wir in seinem Geiste handeln, ohne zu wissen, wie sich das konkret in unserem Leben äußert.

12. Sonntag im Jahreskreis

Was Gott im Alten Bund zu den Propheten gesagt hat, das sagt Jesus zu den Jüngern, die er als seine Boten aussendet: Fürchtet euch nicht! Weder um die Botschaft noch um sein eigenes Leben soll der Jünger Jesu sich Sorge machen. Die Botschaft wird gehört werden; Jesus steht zu denen, die sich zu ihm bekennen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 10, 26–33

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: 26 Fürchtet euch nicht vor den Menschen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. 27 Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern! 28 Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! 29 Verkauft man nicht zwei Spatzen

für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters.

30 Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt.

31 Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen.

32 Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.

33 Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.



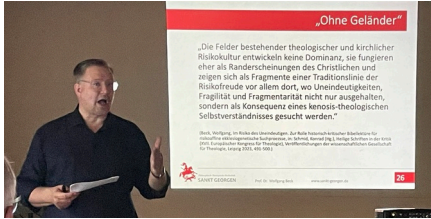
©Kerstin Dupont In: Pfarrbriefservice.de

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Es war nie selbstverständlich, dass der Mensch sich für den Glauben entschied. Man braucht großen Mut, wenn man unsichtbaren Dingen mehr trauen soll als solchen, die sichtbar sind. „Glaube aber ist Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht“, sagt der Hebräerbrief in seiner berühmten Umschreibung des Glaubens. ... Ohne diesen beständigen Mut zum Glauben droht die Gefahr, dass wir immer wieder vor Schwierigkeiten kapitulieren und enttäuscht hinter der uns geschenkten Hoffnung zurückbleiben. ... Darum kommt alles darauf an, nicht nachzugeben, sondern im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe voranzuschreiten (vgl. Hebr 10, 22ff.). Nach dem Beispiel Jesu Christi sollen die haltbedürftigen Christen das Kreuz auf sich nehmen, nicht ermatten und den Mut nicht verlieren. ... Glaube brauchte immer schon ungewöhnlichen Mut.

- Karl Kardinal Lehmann -

Festvortrag von Wolfgang Beck

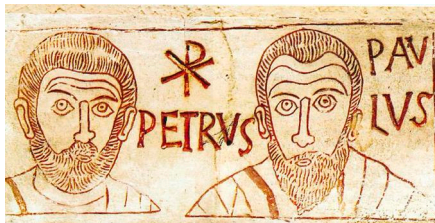


Am vergangenen Dienstag hielt Prof. Wolfgang Beck im Rahmen der Jubiläumswoche von St. Ansgar vor mehr als 50 interessierten Zuhörern einen Vortrag zum Thema "Auf-

bruch zu einer neuen Form von Kirche?". Anhand des Beispiels vom Heiligen Ansgar, der in seiner Arbeit immer wieder Niederlage hinnehmen musste, ermutigte er zu mehr Risikobereitschaft in der Kirche. Die Zeiten, in denen Kirche meint, inszenierte Stärke zeigen zu müssen seien vorbei. Vielmehr gelte: "Wenn ich schwach bin, dann bin ich stark." (2 Kor 12,10)

Peter und Paul

Patronatsfeste



Am 29. Juni feiern wir das Fest der Apostel Petrus und Paulus. So kön-

nen St. Petrus in Wolfenbüttel und St. Peter und Paul in Heinigen ihre Patronatsfeste feiern.

Der Kirchortsrat von St. Petrus lädt am **Sonntag, 2. Juli**, nach der 11.00 Uhr Messe und der Kirchortsrat von St. Peter und Paul lädt am **Samstag, 8. Juli**, nach der Vorabendmesse zum Patronatsfest ein.

Gottesdienst für Trauernde

Der Tod eines nahe stehenden Menschen erschüttert uns meist zutiefst, selbst wenn er nicht unerwartet kommt. Die Trauer auszuhalten, ist schmerzlich. Oft ist sie über eine sehr lange Zeit immer wieder spürbar. Manchmal hilft es, der Trauer einen Raum zu geben, sich ihr zu gewissen Zeiten bewusst zuzuwenden und sie damit auch vorübergehend loszulassen. Wir laden daher alle drei Monate, jeweils am 5. Freitag eines Monats, um **18.00 Uhr** zu einem Gottesdienst für Trauernde in die St.-Petrus-Kirche ein. Der nächste ist am kommenden **Freitag, 30. Juni**. In diesem Gottesdienst wird für jeden/jede Verstorbene/n unserer Pfarrei der letzten drei Monate eine Kerze entzündet und sein/ihr Name verlesen. Aber auch an die Verstorbenen der übrigen Anwesenden möchten wir mit einem besonderen Zeichen erinnern.

Musik in unserer Pfarrei



1973 - 2023

Festwoche 50 Jahre St. Ansgar

Konzert für Orgel & Saxofon

Holger Lustermann, Saxofon
Hans-Dieter Karras, Orgel

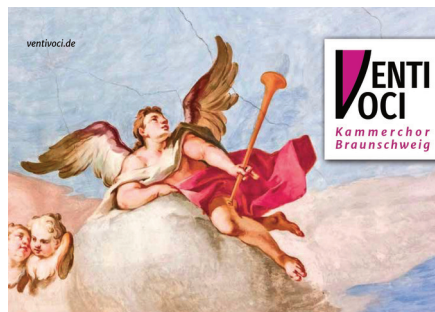
Sonntag, 25. Juni
18 Uhr in St. Ansgar



Eintritt frei – Spenden erbeten

St. Ansgar | Waldenburger Str. 1a | 38302 Wolfenbüttel

Im Rahmen der Festwoche erklingt in St. Ansgar am Sonntag, 25. Juni, um 18.00 Uhr ein Konzert für Saxofon und Orgel.



Werke von J. H. Schein und H. Düstler

...weil die Engel insgesamt selbst Musikanten sein

Fernando M. Fuentealba, Violoncello
Gebhard Decknatel, Truhenorgel
Venti Voci Kammerchor Braunschweig
Leitung: Martin Kohlmann

Samstag, 24. Juni 2023, 18 Uhr

St. Petrus, Wolfenbüttel

Sonntag, 25. Juni 2023, 18 Uhr

St. Pauli, Braunschweig

Eintritt frei

gefördert von: erlebeDesign, Stadt Braunschweig Kulturwache, Mitglied im: CHOR VERBUND, VORWORTSCHAFTEN KONZERTFÖHRE 6:

Der Venti Voci Kammerchor Braunschweig singt am Samstag, 24. Juni, um 18.00 Uhr in der St. Petrus-Kirche ein geistlich-weltlich gemischtes Programm.

Schüler-Sommerkonzert

der Dudelsackschule Dagmar Pesta

Zum zweiten Mal treffen sich Schüler der Dudelsackschule Dagmar Pesta aus ganz Deutschland vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen für ein gemeinsames Konzert.



02.07.2023 - 15:00 Uhr

Katholische Kirche St. Joseph
Neue Straße 6
38170 Schöppenstedt

Der Eintritt ist frei, aber es wird um Spenden gebeten für die Kirchenmusik.

Schüler der Dudelsackschule Dagmar Pesta spielen am Sonntag, 2. Juli, um 15.00 Uhr in St. Joseph in Schöppenstedt

Gottesdienstordnung vom 14. Juni bis 2. Juli 2023

12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 24. Juni

10.00 **St. Petrus**, Taufe
von Oskar, Jonas und Moritz
13.00 **St. Ansgar**, Taufe von Max
14.30 **St. Ansgar**, Taufe von Lucy
18.00 **St. Peter und Paul**, **HL. Messe**

Sonntag, 25. Juni

9.30 **St. Ansgar**, Familienmesse
zum Abschluss der Festwoche
Intention für die Pfarrei
9.30 **St. Joseph**, Wort-Gottes-Feier
11.00 **St. Petrus**, **HL. Messe**

Dienstag, 27. Juni

HL. Cyrill von Alexandrien
7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Mittwoch, 28. Juni

HL. Irenäus

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
8.45 **St. Petrus**, **HL. Messe**
anschließend Mittwochsfrühstück
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung
19.00 **St. Petrus**, Herzensgebet im
Raum der Stille

Donnerstag, 29. Juni

HL. Petrus und hl. Paulus

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung
14.00 **St. Petrus**, **HL. Messe**
Seniorengedächtnisfeier

Freitag, 30. Juni

Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung
16.00 **Seniorenheim Schulwall**
Gottesdienst

18.00 **St. Petrus**, **HL. Messe**
für die Verstorbenen
der letzten 3 Monate

13. Sonntag im Jahreskreis

Für die Aufgaben des Papstes
(Peterspfennig)

Samstag, 1. Juli

14.00 **St. Petrus**, Taufe
von Henri und Hannes
18.00 **St. Ansgar**, **HL. Messe**
*f. ++ Gerhard und Jan Hoffmann
und Großeltern Hoffmann und Wilczek*

Sonntag, 2. Juli

9.30 **St. Joseph**, **HL. Messe**;
anschl. Reisesegen
9.30 **St. Peter und Paul**,
Wort-Gottes-Feier
11.00 **St. Petrus**, **Familienmesse**
anschließend Patronatsfest
Intention für die Pfarrei

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph

Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Mosaik der Talente

Harztorwallschule



Die Grundschule Harztorwall präsentiert

Mosaik der Talente

Das alles ist Harztorwall, das alles sind wir!

Do, 29. Juni 2023

Fr, 30. Juni 2023

Jeweils 17 Uhr im Lessingtheater

Kartenausgabe (gegen eine Spende)
Mo-Fr 8-12 Uhr im OGS-Büro der Schule
Einzelkarte 5€ / Familienkarte 15€



Schüler der HTW zeigen,
was sie können.

Mittwochsfrühstück

St. Petrus

Am Mittwoch, 28. Juni, sind wieder
alle Besucher der Messe um 8.45
Uhr im Anschluss zu einem Frühstück
in das Untergeschoss vom Roncal-
lihaus eingeladen.

Orgelkonzert für Kinder

Konferenz der Tiere



1973 - 2023

50 Jahre St. Ansgar

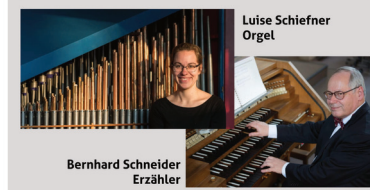
Orgelkonzert für Kinder

nach der Erzählung

„Konferenz der Tiere“

im Anschluss Orgelführung für Kinder
(5 - 12 Jahre)

Samstag, 24. Juni
10.30 Uhr in St. Ansgar



Bernhard Schneider
Erzähler

Luise Schiefner
Orgel

Eintritt frei - Spenden erbeten

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare